

3.2 Papier - Was geht uns das an?!

„Im Alltag die Welt retten“ - 6 Sketche zum Thema Papiersparen -

Einleitung: Alle Jugendlichen stellen sich mit Namen vor

Jasper: fasst zusammen (alle SchülerInnen), grenzt das Alter ein und sagt kurz, worum es geht

Paula: trägt als Gott ein weißes, langes Gewand

1. Sketch: „Ärmel“

(Ester) wischt sich demonstrativ mehrfach (etwas provozierend) den Mund mit dem Ärmel ab

Kommentar (Marie): Das ist also Ester, sie hat schon sehr früh angefangen, die Welt zu retten. Ihre Mutter versteht leider nichts davon und meckert immer rum. Dabei spart sie wertvolle Servietten und trägt damit zum Schutz ihres Lieblingstieres, des Grauschwanz Papageis in Südafrika bei, wo immer mehr Zellstoffplantagen für Papier entstehen.

Materialien: Dreckiger, voll gekleckerter Pulli (trägt Ester)

2. Sketch: „Eine 6 in der Klassenarbeit“

(Hanan) hat nichts geschrieben, ein leeres Heft abgegeben und riskiert eine 6

Kommentar (Marie): Dort sehen sie Hanan. Hanan weiß, wo ihre Prioritäten liegen und verzichtet lieber auf gute Noten, als tausende von Arbeitsblättern zu verschwenden.

Materialien: Tisch, Stuhl, Heft

3. Sketch: „Nase hochziehen“

(Jasper) zieht heftig und laut mehrfach die Nase hoch und „spuckt“ auf die Erde

Kommentar (Marie): Ja, und da, da kommt Jasper. (Ans Publikum gerichtet) Ich weiß nicht, ob sie medizinisch gesehen auf dem neuesten Stand sind ..., ist ja auch egal.

Jedenfalls ist herausgefunden worden, dass das Schnäuzen in Taschentücher ungesund ist ... Nebenhöhlenverstopfungen und so.

Diese Erkenntnis korrespondiert perfekt mit Jaspers Vorsatz, keine Taschentücher zu benutzen. Damit protestiert er nämlich gegen die Ausschreitungen der Tempo-Industrie gegen die Indianer in Brasilien.

4. Sketch: „Klo/ Durchfall“

(Mara) sitzt auf dem Klo und hat ein echtes Durchfallproblem und schon „tausend“ Klorollen verbraucht

Kommentar (Marie): Manchmal wird es ganz schön schwer, und nachdem wir es ein paar Wochen mit altem Zeitungspapier versucht hatten, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass es an manchen Stellen etwas mehr sein darf...

Gott (Paula): Aber wenn, dann sollte es wenigstens Recyclingpapier sein!

Materialien: Klo oder Stuhl, viele leere Klorollen im überquellenden Papierkorb und zwei volle (Frischfaser), Flasche mit Aufdruck „Rizinus“

5. Sketch: „Liebesbrief“

(Tim) schreibt einen Liebesbrief und fängt immer wieder an, findet nicht die richtigen Worte und braucht reichlich Briefpapier, das er zerknüllt und wegschmeißt.

Gott (Paula): Liebe, aber nicht nur Liebe, macht ja bekanntlich blind..., aber öffne deine Augen für Recyclingpapier!

Materialien: Tisch, Stuhl, viele rosa Blätter Papier, Stift

Abschlusskommentar (Jasper)